

## Kurzinfos zum Haushalt 2020

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
sehr geehrte Damen und Herren,

dieser Flyer enthält in knapper Form die wesentlichen Zahlen und Fakten zum Haushalt 2020. Er zeigt auf, was die Stadt Warstein in den verschiedenen Aufgabenbereichen bezuschusst und investiert, um für die Warsteinerinnen und Warsteiner eine zukunftsfähige Stadt zu gestalten.

Der Entwurf des Haushalts für das Jahr 2020 wurde in der Ratssitzung am 26.11.2019 eingebracht und im Amtsblatt der Stadt Warstein Nr. 19 vom 28.11.2019 bekannt gegeben. Insbesondere die explodierende Kreisumlage (als Haupteinnahmequelle des Kreises Soest), die Aufwendungen im Jugendhilfebereich sowie die Situation im Forstbereich haben die finanzielle Situation der Stadt deutlich verschlechtert. So ist gerade der Forstbereich in doppelter Hinsicht belastet: auf der einen Seite können die aus der Vergangenheit erzielter Holzverkaufserträge nicht mehr am Markt erzielt werden und auf der anderen Seite existieren hohe Holzernteaufwendungen für die durch den Borkenkäfer befallenen Holzbestände. Darüber entstehen in den nächsten Jahren hohe Aufwendungen aufgrund der Verpflichtung zur Wiederaufforstung.

Die nachfolgend aufgeführten Zahlen basieren auf der Entwurfsfassung des Haushalts 2020, da der Rat der Stadt Warstein bei Redaktionsschluss der vorliegenden Kurzinfos zum Haushalt 2020 noch nicht die Endfassung des Haushalts 2020 beschlossen hat.

Warstein, im Dezember 2019

gez.

Dr. Thomas Schöne  
Bürgermeister

gez.

Stefan Redder  
Erster Beigeordneter und  
Stadtkämmerer

### Ergebnisplan - Gegenüberstellung der geplanten Erträge und Aufwendungen

Die folgende Übersicht zeigt, dass die Stadt Warstein im Ergebnisplan für das Jahr 2020 ein Defizit von rd. 3,1 Mio. € plant. Der Ergebnisplan - die Plan-GuV der Kommune - berücksichtigt auch nicht zahlungswirksame Komponenten wie Abschreibungen, Zuführungen/Auflösungen von Rückstellungen.

| ERGEBNISPLAN                            | PLAN<br>2020<br>T€ |
|---|--------------------|
| <b>Ordentliche Erträge</b>              | <b>64.334</b>      |
| Steuern                                 | 38.679             |
| davon Gewerbesteuer                     | 14.500             |
| davon Grundsteuer A und B               | 5.953              |
| davon Anteil Einkommen-/Umsatzsteuer    | 16.679             |
| Zuwendungen                             | 11.718             |
| davon Schlüsselzuweisungen              | 1.227              |
| Sonstige Transfererträge                | 465                |
| Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 5.111              |
| davon Abfallbeseitigungsgebühren        | 2.273              |
| Privatrechtliche Leistungsentgelte      | 1.899              |
| davon Erträge aus dem Holzverkauf       | 1.400              |
| Kostenerstattungen                      | 2.360              |
| Sonstige ordentliche Erträge            | 3.964              |
| Aktivierte Eigenleistungen              | 138                |
| Bestandsveränderungen                   |                    |

| ERGEBNISPLAN  | PLAN<br>2020<br>T€ |
|---|--------------------|
| <b>Ordentliche Aufwendungen</b>   | <b>-67.025</b>     |
| Personalaufwendungen  | -17.360            |
| Versorgungsaufwendungen   | -2.750             |
| Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen                                 | -8.857             |
| Abschreibungen  | -5.845             |
| Transferaufwendungen  | -29.417            |
| davon Kreisumlage   | -13.497            |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen   | -2.796             |
| <b>Ordentliches Ergebnis</b>  | <b>-2.691</b>      |
| Finanzerträge   | 12                 |
| Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen                                    | -411               |
| <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit<br/>(= Jahresergebnis)</b> | <b>-3.091</b>      |

### Woher kommt das Geld?

Für 2020 sind insgesamt 64 Mio. € an Erträgen geplant.

Nachstehend ein Auszug der größten geplanten Ertragspositionen:

| Erträge                                 | PLAN<br>2020<br>T€ |
|---|--------------------|
| Gewerbesteuer                           | 14.500             |
| Grundsteuer A und B                     | 5.953              |
| Anteil Einkommen-/Umsatzsteuer          | 16.679             |
| Zuwendungen vom Bund / Land NRW         | 9.258              |
| Abfallbeseitigungsgebühren              | 2.273              |
| Erträge aus dem Holzverkauf             | 1.400              |
| Konzessionsabgaben Strom / Gas / Wasser | 1.126              |

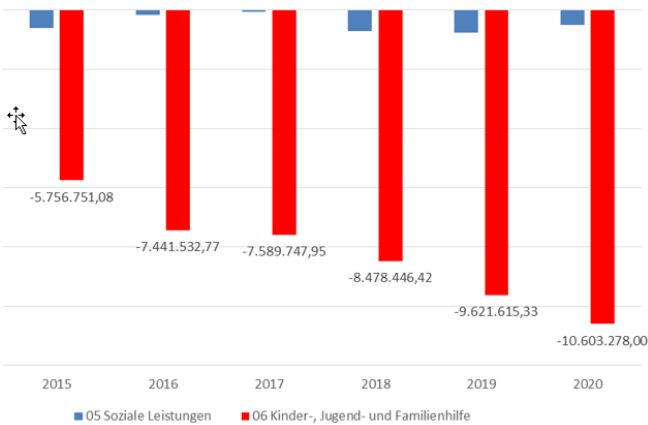
### Wofür wird das Geld verwendet?

#### Laufende Aufwendungen

In Summe sind für 2020 Aufwendungen in Höhe von rd. 67,4 Mio. € geplant. Diese verteilen sich auf die einzelnen Aufgabenbereiche (Produktbereiche) der Stadt wie folgt:

| Aufwendungen in den einzelnen<br>Produktbereichen (ohne ILV) | Plan<br>2020<br>T€ |
|--|--------------------|
| 01. Innere Verwaltung  | 17.569             |
| davon Gebäudeunterhaltung                                    | 656                |
| davon Gebäudebewirtschaftung                                 | 5.555              |
| davon Betriebshof  | 2.924              |
| davon zentrale Dienste (EDV, Kasse, Buchhaltung, etc.)       | 7.300              |
| 02. Sicherheit und Ordnung                                   | 1.620              |
| 03. Schulträgeraufgaben                                      | 2.751              |
| 04. Kultur und Wissenschaft                                  | 270                |
| 05. Soziale Leistungen                                       | 1.943              |
| 06. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe                       | 17.734             |
| 08. Sportförderung   | 217                |
| 09. Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation        | 490                |
| 10. Bauen und Wohnen   | 907                |
| 11. Ver- und Entsorgung                                      | 1.969              |
| 12. Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV                        | 4.286              |
| 13. Natur- und Landschaftspflege                             | 1.552              |
| 15. Wirtschaft und Tourismus                                 | 472                |
| 16. Allgemeine Finanzwirtschaft                              | 15.632             |
| davon Kreis Soest (Kreisumlage)                              | 13.497             |
| 17. Stiftungen   | 24                 |
| <b>Aufwendungen gesamt</b>                                   | <b>67.436</b>      |

Besonders alarmierend ist die Entwicklung der Zuschussbedarfe im Bereich der Jugendhilfe:

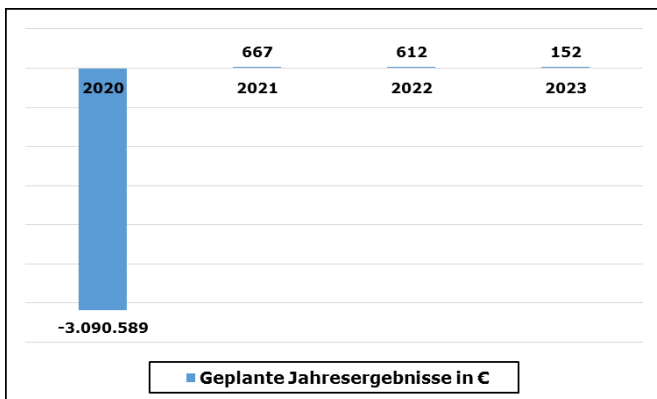


Nachstehend ein Auszug der größten geplanten Aufwandspostitionen:

| Aufwendungen                                     | PLAN 2020 TC |
|--|--------------|
| Kreisumlage                                      | 13.497       |
| Gewerbesteuerumlage                              | 1.103        |
| Zuschüsse Kindertageseinrichtungen               | 3.547        |
| Krankenhausinvestitionsumlage                    | 369          |
| Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen           | 411          |
| Instandhaltung der Grundstücke und Gebäude       | 393          |
| Instandhaltung der Straßen (Wege, Plätze, etc.)  | 190          |
| Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude      | 2.655        |
| Bewirtschaftung der Straßen (Wege, Plätze, etc.) | 198          |
| Schülerbeförderungskosten                        | 710          |

Eine Gegenüberstellung der geplanten Erträge und Aufwendungen zeigt, dass für 2020 ein Jahresdefizit von rd. 3,1 Mio. € geplant ist.

Unter Betrachtung des mittelfristigen Finanzplanungszeitraums bis 2023 wird aktuell davon ausgegangen, dass der angestrebte Haushaltsausgleich ab 2021 erreicht wird.



## Finanzplan - Gegenüberstellung der geplanten Ein- und Auszahlungen

Im Finanzplan - die Kapitalflussrechnung der Kommune - werden alle geplanten zahlungswirksamen Geschäftsprozesse prognostiziert. So werden im Finanzplan auch Zahlungsaktivitäten bezüglich der geplanten Investitionen sowie geplante Kreditaufnahmen bzw. -tilgungen berücksichtigt.

## Investitionen

Neben den laufenden Aufwendungen sind für die nächsten 4 Jahre insgesamt Investitionen in Höhe von 26,8 Mio. € geplant. Dieses Investitionsvolumen wird mit Mitteln aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz sowie Mitteln aus diversen Förderprogrammen vom Bund bzw. Land NRW mit 18,1 Mio. € bezuschusst.

| Beträge in TC          | 2020   | 2021  | 2022  | 2023  |
|------------------------|--------|-------|-------|-------|
| Investitionsvolumen    | 10.644 | 8.022 | 4.469 | 3.700 |
| Fördermittel inkl. GFG | 5.557  | 5.288 | 3.916 | 3.344 |

Investive Haushaltsmittel werden in 2020 u. a. für folgende Baumaßnahmen bereitgestellt:

| Baumaßnahmen (Hochbau)                             | Plan 2020-2023 TC |
|--|-------------------|
| Gymnasium Warstein                                 | 650               |
| Schulzentrum Belecke                               | 1.225             |
| Zentrum f. Integration u. Sport                    | 1.409 a)          |
| Umbau / Sanierung "Klima trifft KiTa" (Hirschberg) | 756 b)            |
| Energetische Sanierung Rathaus inkl. Anbau         | 1.926 c)          |
| Feuerwehrgerätehaus Warstein                       | 4.635             |
| Feuerwehrfahrzeug "Drehleiter"                     | 900               |

- a) Förderquote 90 %
- b) Förderquote 90 %
- c) Förderquote 70 %

Diese Planwerte können noch um die in 2019 nicht verbrauchten investiven Haushaltsmittel aufgestockt werden.

Im Bereich "Tiefbau" sind von 2020 bis 2023 insgesamt Investitionen von 5,3 Mio. € für diverse Straßenbaumaßnahmen geplant. So sieht der Haushalt 2020 für die Umgestaltung der Wäster (in den Bereichen Boulevard / neues Feuerwehrgerätehaus, Josephswäldchen) Investitionen im Zeitraum 2020-2023 in Höhe von 830 T€ vor.

Häufig wird gefragt, warum die Stadt so große Summen investieren kann, obwohl sie sich in der Haushaltssicherung befindet. Die Investitionen werden im Finanzplan ausgewiesen. Bei der Frage der Haushaltssicherung wird jedoch der Ergebnisplan betrachtet. Die Investitionen belasten diese nur mittelbar über die anteiligen Abschreibungen, gemindert um die Förderungen. Hier muss also zwischen Ergebnisplan und Finanzplan unterschieden werden.